KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.03.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 484

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 506

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	232	47,934	252	52,066	484	100
davon Ausländer	11	57,895	8	42,105	19	3,926
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	63,636	8	36,364	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**48,617**	**260**	**51,383**	**506**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,512	28	5,785	45	9,298
10-19 Jahre	25	5,165	23	4,752	48	9,917
20-29 Jahre	24	4,959	18	3,719	42	8,678
30-39 Jahre	23	4,752	28	5,785	51	10,537
40-49 Jahre	33	6,818	40	8,264	73	15,083
50-59 Jahre	39	8,058	35	7,231	74	15,289
60-69 Jahre	33	6,818	34	7,025	67	13,843
70-79 Jahre	19	3,926	23	4,752	42	8,678
80-89 Jahre	15	3,099	19	3,926	34	7,025
90-99 Jahre	4	0,826	4	0,826	8	1,653
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**232**	**47,934**	**252**	**52,066**	**484**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,033	5	1,033	10	2,066
3-5 Jahre	4	0,826	11	2,273	15	3,099
6-15 Jahre	22	4,545	20	4,132	42	8,678
16-17 Jahre	5	1,033	7	1,446	12	2,479
18-20 Jahre	6	1,24	9	1,86	15	3,099
gesamt	**42**	**8,678**	**52**	**10,744**	**94**	**19,421**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,207	2	0,413	3	0,62
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,207	4	0,826	5	1,033
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,413	5	1,033	7	1,446
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,207	3	0,62	4	0,826
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,413	1	0,207	3	0,62
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,207	0	0	1	0,207
gesamt	**8**	**1,653**	**15**	**3,099**	**23**	**4,752**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	124	25,62	156	32,231	280	57,851
römisch-katholisch	53	10,95	57	11,777	110	22,727
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,207	0	0	1	0,207
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,033	2	0,413	7	1,446
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	10,124	37	7,645	86	17,769
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**232**	**47,934**	**252**	**52,066**	**484**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	17,355	89	18,388	173	35,744
verheiratet	133	27,479	126	26,033	259	53,512
verwitwert	7	1,446	26	5,372	33	6,818
geschieden	8	1,653	11	2,273	19	3,926
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**232**	**47,934**	**252**	**52,066**	**484**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.